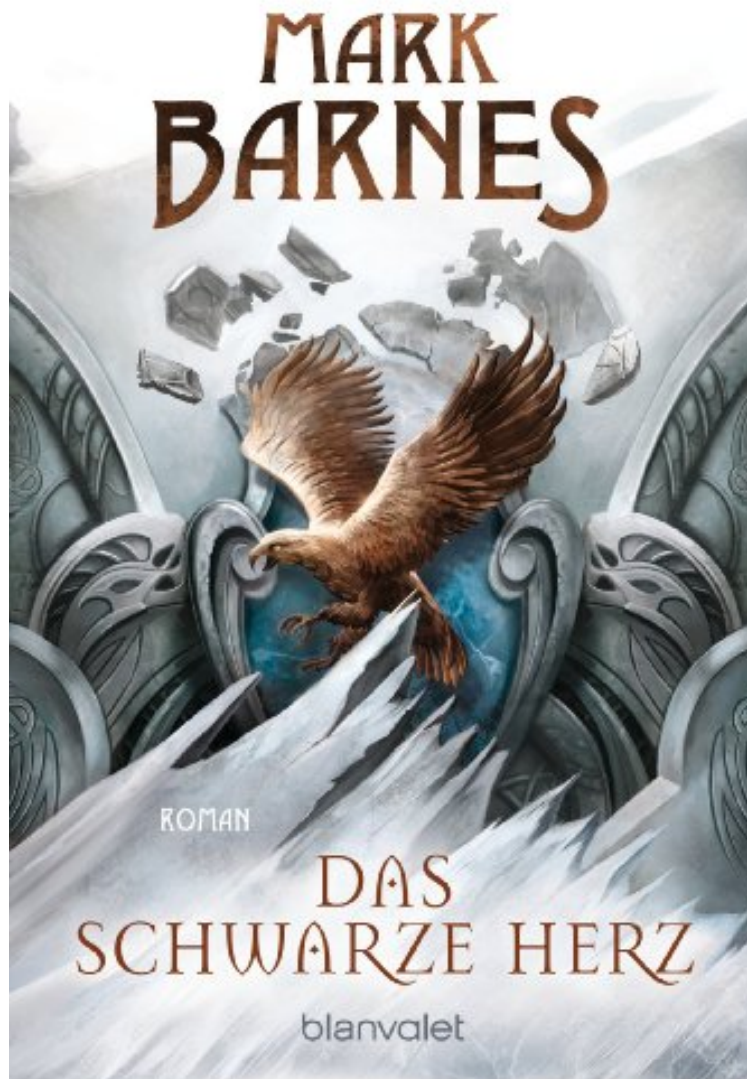


(Mobile book) Das schwarze Herz: Roman (Kampf der Groen Huser 2)

Das schwarze Herz: Roman (Kampf der Groen Huser 2)

Von Mark Barnes

**Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #211594 in eBooksVerffentlicht am: 2014-11-17Erscheinungsdatum: 2014-11-17File Name: B00KG60PBW | File size: 65.Mb

Von Mark Barnes : Das schwarze Herz: Roman (Kampf der Groen Huser 2) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das schwarze Herz: Roman (Kampf der Groen Huser 2):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. NajaVon Die Librellis ehemals Nickyp. BcherweltDas Buch knpft nahtlos an den Ereignissen des Vorgngers an. Corajidin ist zwar nicht an die Macht gelangt, gibt aber natrlich nicht auf.Um seine Ziele zu verwirklichen und doch noch Asrahn und damit mchtigster Mann des Landes zu werden, greift er auch dieses Mal wieder zu unlauteren Methoden. Er zieht

die Hexer hinzu - einen finsternen Zirkel empathieloser Magier, die man durchaus als die Erzfeinde der Gelehrten bezeichnen kann, der Gruppe der Indris einmal angehrte. Indris ist auch in diesem Teil wieder der Protagonist und macht sich mit seinen Freunden auf in den Kampf gegen das Unrecht und die Zerstrung, die von Corajidin - Mariams Vater - ausgeht. Letztere ist auch mit von der Partie und endlich wird die Liebesaffre zwischen ihr und Indris zur ausgewachsenen romantischen Liebe! Dabei ging mir allerdings das stndige "Wir knnten einfach fortgehen und die Welt sich selbst berlassen!" "Nein, es ist unsere Pflicht zu helfen!" - Gehabe ein wenig auf die Nerven... Mit diesem Teil habe ich mich noch schwerer getan, als mit dem ersten. Ich hatte die Hoffnung, dass das schwergngige vom ersten Teil auch genau dort bleibt und sich der Autor mehr auf die Story konzentrieren kann, jetzt da der Leser sich in seiner Welt eingelebt hat. Leider ist dem nicht so. es gibt immer wieder Lngen in dem Buch, durch die ich mich nur sehr mhsam durchkmpfen konnte und gerade wenn man das Buch aus der Hand legen will, passiert doch noch irgendetwas, das das Ruder wieder herumreit. Ein sehr anstrengendes Leseerlebnis. Leider hatte ich mir nach dem etwas schwergngigen ersten Teil der Saga dann doch mehr erhofft, weswegen der Nachfolger dann wohl leider nicht mehr in mein Bcherregal einziehen wird. eure Lisa von Nickypaulas Bcherwelt :) 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ordentliche Fantasy fr Genrefans Von Florian Ostertag Mark Barnes Debtroman, Echos der Vergangenheit rezensierte ich im Mai und war gemischter Gefhle, einerseits gefiel mir die Welt, andererseits fand ich es auch irgendwie schwer zugnglich und nicht so wahnsinnig schn beschrieben. Und ich muss sagen, meine Haltung zum ersten Band scheint sich auf die gesamte Serie bertragen zu lassen. Denn heute wird es im zweiten Band wieder genau um diese Themen gehen. Auch dieser Band wurde mir vom blanvalet-Verlag zur Rezension zur Verfngung gestellt vielen Dank dafr! Corajidin mchte weiterhin Alleinherrscher werden und kmpft mit seiner Krankheit. Indris und die andere Fraktion halten dagegen und stellen ihre Gegenkandidatin auf und sind sich ihrer Sache auch relativ sicher. Sie wissen jedoch nicht, mit welchen Methoden Corijidin nach der Macht strebt. Um seine Krankheit zu erleichtern, aber auch um zunchst seinen Sohn und am Ende auch seine Frau von den Toten zurckzuholen, bedient er sich der Macht der Hexen, eine Macht, die seit Jahrhunderten, seit den groen Kriegen unangetastet blieb aus dem Grund, dass so etwas, wie die groen Kriege nie wieder passieren sollte. Whrend Indris mit Corijidins Tochter, die auf seiner Seite zu stehen scheint, eine Affre beginnt, wird er mehrfach von den Angehrigen seiner Fraktion festgenommen, da er die Antwort auf alte Geheimnisse in sich zu tragen scheint, mit denen das Blatt noch gewendet werden kann so muss Indris noch in seiner Vergangenheit whlen. Dass seine verschwunden geglaubte Ehefrau dann auch noch auftaucht und enthllt, dass es ihr Auftrag war, sicherzustellen, dass Indris dieses Wissen erhlt, macht das Chaos perfekt. Corajidin unterdies lsst sich mit Hilfe der Hexen zum Alleinherrscher auf fnf Jahre krnen und genieht nun uneingeschrnkte Macht. Allerdings hat das Bdnis mit den Hexen seinen Preis, der nun gezahlt werden muss. In der Einleitung habe ich es schon angedeutet, uneingeschrnkt glcklich bin ich auch mit dem zweiten Band nicht so ganz. Im Wesentlichen lsst sich meine Kritik auf zwei Punkte verdichten: Ich habe keine Orientierung. Es ist zwar vorne im Buch eine Karte, aber es fhlt sich so an, als wrde das ganze Buch in einer Stadt und Umland spielen, so schnell wie die Charaktere von Ort zu Ort zu hpfen scheinen, am Ende ist dann Mari mit dem Schiff irgendwohin unterwegs ich konnte die Ortswechsel nicht wirklich mitverfolgen und fhlte mich ein bisschen verloren in der Welt. Dafr verantwortlich ist auch der zweite Punkt: Es wird unglaublich viel miteinander gesprochen. Das ist prinzipiell auch kein Problem, stumme Charaktere wren ziemlich doof, aber ich habe das Gefhl, dieses Buch besteht zu 90% aus Gesprchssequenzen, in denen eine Figur etwas mit einer anderen Figur bespricht und den Fortgang der Handlung beschreibt. Landschaftsbeschreibungen, ausfhrliches Beschreiben des wirklich Geschehenden und tatschlich das Gefhl mittendrin zu sein, kommen dabei leider zu kurz auch deswegen hatte ich Probleme, mit dem Buch wirklich warm zu werden. Genug gemeckert, das hat das Buch nmlich eigentlich gar nicht verdient. Auch wenn ich mir wnschen wrde, etwas nher bei den Ereignissen zu sein und mir die wenigen echten Kampfszenen auch gerne noch ausfhrlicher gewnscht htte, ist Das schwarze Herz ein wirklich lesenswerter Fantasy-Roman. Die Geschichte selbst ist ziemlich gut angelegt und gefllt mir ausgesprochen gut, auch die Festnahmen von Indris, das Beziehungsdilemma und die Probleme mit der Familie Corajidins sind klasse gemacht. Da das Buch ziemlich charakterbetont ist, fhlt man sich zumindest bei den Charakteren schnell wohl und versteht recht gut, warum sie so handeln (mssen), wie sie es tun. Das Prophezeiungselement, von dem ich im ersten Band sprach, taucht auch hier wieder in einigen Passagen auf und lsst einen Blick aufs Ende zu. Ich bin etwas unschlssig, wie viele Sterne ich geben mchte, denn trotz der recht deutlichen Schwchen bleibt Das schwarze Herz ein guter und lesenswerter Fantasy-Roman, der nie zu meinen Lieblingsbchern gehren wird, aber dennoch, gerade eben fr Genrefans, die beziehungsbetonte Fantasy mit technologisch angehauchter Magie mgen, ist die Reihe wirklich toll. Aber weil ich auch die Welt etwas seltsam finde viele Aspekte aus unserer Welt sind nur bernommen bleibe ich mal bei 3/5 Sternen werde aber natrlich dennoch das Ende lesen und hoffe auf einen tollen und ausfhrlich beschriebenen Showdown! 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Tolle Fortsetzung Von Thebookpassion Coradjins Plan ist gescheitert und es ist ihm nicht gelungen das Amt des Hochknigs anzutreten. Er hat einen starken Verlust erlitten bei dem seine Frau ums Leben kam und sein Sohn Belamandris lebensgefhrlich verletzt wurde. Doch Aufgeben ist fr Coradjin keine Option und so fngt er an neue Intrigen zu schmieden, denn nur er, davon ist er fest berzeugt, kann sein Volk zu einem glanzvollen Zeitalter fhren. Coradjin ist von seiner Vision berzeugt und ist bereit seine Prinzipien ber Bord zu werfen um sein Ziel zu erreichen, denn zum

Schluss zahlt nur der Sieg. Es ist schon einige Monate her, dass ich den ersten Teil „Echos der Vergangenheit“ gelesen habe und ich befürchtete zunächst, dass ich Probleme haben werde in die komplexe Geschichte einzutauchen, da ich auch im ersten Teil einige Anlaufschwierigkeiten hatte. Doch bevor die Geschichte richtig los geht erholt der Leser, in einem Extra Kapitel, einen Überblick über das zuvor Geschehene. Wer das Buch also schon vor einiger Zeit gelesen hat kann so wesentlich einfacher in die Geschichte einsteigen und wenn man den ersten Teil erst vor kurzem gelesen hat kann der Leser einfach das Kapitel überblättern und muss sich nicht mit langen Wiederholungen rumplagen. Dank des Kapitels konnte ich daher problemlos in die gefährliche Welt eintauchen. Erneut stehen die politischen Intrigen und Machtspiele klar im Vordergrund und so benötigt man vor allem Zeit und Konzentration um das Buch zu lesen und zu verstehen, denn es ist nicht immer im ersten Moment klar ersichtlich, wer für welche Partei Sympathie ergriffen hat. Nach und nach habe ich jedoch einen Einblick in die Intrigen erhalten und es wird von Seite zur Seite deutlicher, welche Parteien es gibt. Mark Barnes konnte mich durch seine wundervollen verschachtelten Stile überzeugen. Ich musste jedoch auch im zweiten Teil das ein oder andere Mal das Glossar zu Hilfe nehmen, da es eine Unmenge von fremden Wörtern gibt. Familien-, Länder- und Völkernamen wirken allesamt fremd und ich konnte sie mir daher schwer merken. Die Charaktere sind glaubwürdig und authentisch skizziert. Alle Figuren besitzen eine unglaubliche Tiefe. Jede Figur hat etwas Dunkles aber auch etwas Helles an sich und so sind die Protagonisten nicht nur in schwarz und weiß unterteilt. Die Protagonisten und die Antagonisten haben allesamt nachvollziehbare Beweggründe und so kam es stellenweise vor, dass ich auch Sympathie für z.B. Corajidin hatte. So ist Corajidin z.B. unglaublich erschüttert von dem Tod seiner Frau und er würde alles geben, um sie wieder zum Leben zu erwecken. Zudem ist Corajidin durchaus bewusst, dass er zu weit geht und seine Prinzipien mittlerweile alle über Bord geworfen hat. Auch Indris ist nicht der typische glanzvolle Held, sicherlich hat er ein wesentlich größeres Talent als alle anderen, jedoch entspricht er einfach nicht dem Bild eines strahlenden und reinen Helden. Indris wird immer von einem düsteren Schatten verfolgt, denn er ist auch ein Mörder und bereit das Leben eines Menschen ohne mit einer Wimper zu zucken zu beenden. Vor allem Mariam und Belamandris haben es mir angetan. Mariam, die Tochter Corajidins, ist eine starke Frau, die weiß, wie sie sich in einer Männer beherrschten Welt durchsetzen kann. Zudem hilft sie in jeder noch so schwierigen Situation zu ihren Freunden und hilft, im Gegensatz zu ihrem Vater, an ihren Prinzipien fest, auch wenn es bedeutet, ihrem Vater den Rücken zuzukehren. Belamandris ist dagegen vollkommen zerrissen. Auf der einen Seite liebt er seine Schwester abtötlich und möchte sie nicht verletzen und auf der anderen Seite fühlt er sich verpflichtet seinem Vater zu dienen. Alles in allem konnte mich auch der zweite Teil der „Kampf der großen Häuser“ Trilogie begeistern. Die Protagonisten wirken allesamt realistisch und glaubwürdig. Die komplexe Handlung, die mit vielen Intrigen gespickt ist hebt sich deutlich vom restlichen Genre ab. (c) Thebookpassion- thebookpassion.blogspot.de

Kurzbeschreibung Um das Reich zu retten, beschreitet er einen dunklen Pfad. Sein Griff nach dem Amt des Hochkönigs wurde vereitelt, doch Corajidin ist nicht bereit aufzugeben. Nur mit ihm als Hochkönig wird sein Volk wieder zu alter Macht zurückkehren. Doch der Pfad dorthin ist finster, und jede falsche Entscheidung kann ihn tiefer in die Dunkelheit führen. Seine Widersacher gelten als strahlende Helden, aber Corajidin weiß, dass letztendlich nur einer der Richtig oder Falsch entscheiden wird der Sieger!

Kurzbeschreibung Um das Reich zu retten, beschreitet er einen dunklen Pfad. Sein Griff nach dem Amt des Hochkönigs wurde vereitelt, doch Corajidin ist nicht bereit aufzugeben. Nur mit ihm als Hochkönig wird sein Volk wieder zu alter Macht zurückkehren. Doch der Pfad dorthin ist finster, und jede falsche Entscheidung kann ihn tiefer in die Dunkelheit führen. Seine Widersacher gelten als strahlende Helden, aber Corajidin weiß, dass letztendlich nur einer der Richtig oder Falsch entscheiden wird der Sieger!

über den Autor und weitere Mitwirkende Mark Barnes wurde 1966 in Sydney, Australien, geboren. Seine erste Kurzgeschichte schrieb er im Alter von sieben Jahren. 2005 beschloss er, aus dem Schreiben mehr zu machen als nur ein Hobby. Seitdem hat er mehrere Kurzgeschichten veröffentlicht, arbeitet als freier Lektor und betreut TV-Produktionen.